

Federführung: 32 - Bürgerservice, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing	Datum: 30.01.2017
Produkt: 32.01 Wirtschaftsförderung	

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss	Sitzungsdatum: 09.02.2017	Kenntnisnahme
---	------------------------------	---------------

Breitband in der Stadt Coesfeld - Status Quo und Handlungsansätze

Sachverhalt:

Der Ausbau zukunftsfähiger Breitbandnetze ist heute ein entscheidender Standortfaktor für die Wirtschaft und darüber hinaus auch für Privatleute von wesentlicher Bedeutung. Ziel von Land, Bund und EU sind sogenannten NGA (= Next Generation Access Netze), die im Regelfall durch den Bau von Glasfaserleitungen möglich werden.

Bereits heute wählen Unternehmen ihren Standort nach der Verfügbarkeit von hohen Datenraten aus. Auch private Hausbauer setzen schnelle Datenleitungen als gegeben voraus.

Da der Telekommunikationsmarkt seit 1998 liberalisiert ist, unterliegen öffentliche Aktivitäten allerdings sehr strengen (beihilfe-)rechtlichen Vorgaben.

In der Stadt Coesfeld gibt es in Siedlungsbereichen (Coesfeld und Lette) weitgehend eine gute Versorgung, die etwa den Einsatz von Fördergeldern nicht mehr zulässt.

Problematisch hingegen ist die Versorgung von Außenbereichen. Durch die Länge der Kupferleitungen und die hiermit verbundene Dämpfung sind die verfügbaren Bandbreiten in vielen Außenbereichslagen unbefriedigend. Funkbasierte Techniken, etwa LTE, sind nur bedingt geeignet, Abhilfe zu leisten.

Über den Status quo der Versorgung in Coesfeld und Handlungsmöglichkeiten geben:

Dr. Jürgen Grüner, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH

Markus Hilkenbach, Geschäftsführer der Stadtwerke Coesfeld und

Guido Brebaum, Fachbereitsleiter 32

in der Sitzung einen Überblick.